

Ried



Report

8. Okt. 2006

Ausgabe Nr. 4-06/07

Shake it, Baby !

Trainer führen Rotation ein – Vier Spiele, vier Siege

„Shake it, Baby“ heißt ein alter fetziger Rock'n Roll-Song, Kräftig durcheinander geschüttelt präsentierte sich die Mannschaft von Germania Enkheim auch in den vergangenen Spielen. Völlig unterschiedliche Aufstellungen, zunächst aus der Not geboren, weil viele Akteure nicht zur Verfügung standen, waren auf dem Platz. Dies lief aber gegen die GSU (3:0) und besonders gegen Bornheim (3:1) so positiv, dass die Trainer auch in den folgenden Auswärtsbegegnungen gegen Bosnien (4:2) und Nieder-Eschbach (3:1) Positionen und Spieler

rotieren ließen. „Wir haben gesehen, dass wir über 20 Spieler haben, die alle, wenn sie gestellt sind, vollen Einsatz und Siegeswille zeigen und auch die Qualität haben, Bezirksliga zu spielen. Also wird es auch in Zukunft immer wieder zu unterschiedlichen Aufstellungen kommen“, sagte Trainer Gerhard „Billy“ Wachsmuth in der Spielersitzung am Donnerstag. Natürlich sei die Trainingsbeteiligung ein Maßstab, aber nicht unbedingt der alleinige. Jedenfalls funktionierte die Rotation, erst gezwungenermaßen, dann bewusst, hervorragend. Die Mannschaft wirkte

auch durchaus eingespielt. Kritiker der Rotation bemängeln ja oft, dass ein Team sich nicht einspielen könne. „Unsere Spieler kennen sich sehr gut, die Positionen sind personell doppelt besetzt und wir spielen uns im Training ein“, hält der Trainer dagegen. Nachdem aber nun bereits das erste Drittel der Saison gespielt ist, stellt der Beobachter fest, dass die Weiterentwicklung des jungen Teams deutlich spürbar ist. Wesentlich erfahrener und gefestigter sind die einzelnen Spieler, nachdem viele jetzt ihre dritte oder vierte Saison spielen.

Die Schwankungen, die noch in der letzten Saison zu beobachten waren, sind praktisch raus. Und trotzdem ist noch viel Potenzial nach oben, weil viele Spieler sich ihrem besten „Fußballeralter“ noch nähern. Dem

Zuschauer gefällt es. Denn auch das war gerade beim letztem Auswärtsspiel in Nieder-Eschbach zu beobachten. Viele Germania-Anhänger waren mitgefahren, obwohl das Wetter nicht gerade einen einladenden Eindruck machte. Insofern bleibt dem Verfasser dieses Leitartikels nur zu sagen: „Shake it and further on, Germania“!

6 Punkte mitgebracht

Aus den zwei Auswärtsspielen hat der FCGE alle Punkte abgeräumt. Gegen Bosnien gab es einen 4 : 2-Erfolg nach den Toren von Nikolaou (2) Klyscysz und Klemann. Am Tag der Einheit spielte das Team beim Viertplatzierten und fuhr sehr souverän einen 3 : 1- Sieg nach Hause, der durchaus hätte höher ausfallen können. Nikolaou, Köster und Peter erzielten

die Treffer. Mit 25 Punkten haben die Germanen nach 11 Spielen sechs Punkte mehr auf dem Konto, als in der vergangenen Saison, als man nach 11 Spielen 19 Punkte gesammelt hatte. Damit festigte sich der FCGE seinen zweiten Tabellenplatz vor den hartnäckigsten Verfolgern. Allerdings hat Rödelheim bei vier Punkten Abstand noch ein Spiel weniger.

Auch Zweite siegreich

Das Team Enkheim II sicherte sich ebenfalls drei Punkte beim Spiel gegen Bosnien am vergangenen Sonntag. Am 3 : 1-Sieg gab es nichts zu rütteln, lediglich das Auslassen von einem guten Dutzend Torchancen war zu bemängeln. Dem Team fehlt einfach ein Vollstrecker.

Heute gegen TEMPO

Mit Tempo hat die Germania heute einen

spielstarken Gegner zu Gast. Zwischen den beiden Teams gab es immer sehr gute Spiele, was sicher auch heute wieder zu erwarten ist. Respekt hat man bei der Germania von dem technisch guten Spiel des Gegners. Allerdings ist man in der Lage, auch selbst ein solches Spiel aufzuziehen. Also wird ein Match auf „Augenhöhe“ erwartet, bei dem das im Fußball immer nötige „Quäntchen Glück“ vielleicht entscheidet.

Dies gilt auch für die zweite Mannschaft. „Gegen gute Gegner ist mein Team immer motiviert“, weiß Coach Wolfgang Stehlik und glaubt fest an den Erfolg. Dabei hofft er natürlich auf eine bessere Chancenauswertung seines Teams. „Gegen diesen Gegner werden wir nicht allzu viele Chancen bekommen“ meint Stehlik.

Germania Enkheim I

Die vorauss. Mannschaftsaufstellung

Duhm		
Nikolaou	F. Lange	Halbow
Köster		M. Lange
Klemann	Winters	
Peter		
Klyszcz		Pitzke

Bank: Kahlhofen, Grana, Schmidt 2. TW: Enz

FC Germania Enkheim II

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung

Enz		
Berger	Perlet	Lech
F. Freytag	Rus	Naumann L. Feldes
Schmidt		
A. Freytag	Buford	

Bank: Hiegel, Reinhard, Sancak